STADT SANKT AUGUSTIN
DER BÜRGERMEISTER
Dienststelle: FB 7 / Fachbereich 7 - Tiefbau

Sitzungsvorlage

Datum: 09.11.2021
Drucksache Nr.: **21/0518**

Beratungsfolge	**Sitzungstermin**	**Behandlung**
Rat	08.12.2021	öffentlich / Entscheidung

Betreff

Bereitstellung überplanmäßiger Auszahlungen für die Baumaßnahme ISEK TP 4 Verteilerplätze

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Sankt Augustin beschließt die Bereitstellung überplanmäßiger Ausgabe für die Baumaßnahme - ISEK TP 4 – Verteilerplätze Produkt 12-01-01 „Straßen, Wege, Plätze“, Sachkonto 097001 „Zugang Anlagen im Bau Tiefbau“, Kostenstelle 70010 „Straßenbau“, Investitionsnummer 07-00283 „Umgestaltung Wege/Plätze Zentrum-West“ für das Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 105.548,10 €.

Die zusätzliche Deckung in Höhe von 10.778,94 € erfolgt aus Produkt 12-01-01 „Straßen, Wege, Plätze“, Sachkonto 097001 „Zugang Anlagen im Bau Tiefbau“, Investitionsnummer 07-00379 (Errichtung Unterflur-Glascontainer), welche im Entwurf des Haushaltes 2022 neu angemeldet wurden.

Sachverhalt / Begründung:

Die Stadt Sankt Augustin hat im Zuge des Integrierten Handlungskonzeptes (ISEK ehemals IHK) der Stadt Sankt Augustin die Verteilerplätze ausgebaut. Die Maßnahme wird zu 70% durch das Land gefördert. Alle Planungsarbeiten wurden durch das Ingenieurbüro Brendebach erbracht.

Im Rahmen der Baudurchführung kam es zu Mehrkosten durch Planänderungen in der Örtlichkeit und auf Grund neuer Anforderungen.

Im Gesamten kommt es zu Mehrkosten in Höhe von insgesamt 105.548,10 € für Planungs- und Baukosten. Davon wurden bereits 94.769,16 € am 24.03.2021 durch den Rat für Nach-

träge durch Planänderungen in der Örtlichkeit und aufgrund neuer Anforderungen bereitgestellt (siehe Ds.Nr.: 21/0075).

Im Rahmen der Schlussrechnung der Ingenieurleistungen sind aufgrund der erhöhten anrechenbaren Baukosten Mehrkosten i.H.v. 4.252,85 € bei den Planungsleistungen entstanden.

Im Rahmen der Schlussrechnung der Bauleistungen ist es zu weiteren Mehrkosten i.H.v. 6.526,09 € durch Mehrmengen/-massen gekommen, die zur Begleichung der Schlussrechnung dem Auftrag zuzurechnen sind.

Aus den vorgenannten Gründen müssen insgesamt noch 10.778,94 € bereitgestellt werden.

Die Maßnahme ist mit der Abnahme der Leistungen im Dezember 2020 und Stellung der Schlussrechnungen für die Bau und Planungsleistungen abgeschlossen.
Die Zahlung der Schlussabrechnungen ist für den Abschluss der Maßnahme notwendig und unabweisbar und nach fachlicher Prüfung berechtigt.

Da für den Auftrag auf der Invest-Nr. 07-00283 keine Mittel mehr zur Verfügung stehen, muss der vorgenannte Fehlbetrag durch eine überplanmäßige Auszahlung finanziert werden. Für die Umsetzung der Baumaßnahme wurden Mittel i.H.v. insgesamt 2.361.350 € verausgabt. Zur vollständigen Schlussrechnung der Baumaßnahme sind aus den vorgenannten Gründen 2.372.130 € bereitzustellen.

Die zusätzliche Deckung in Höhe von 10.778,94 € erfolgt aus Produkt 12-01-01 „Straßen, Wege, Plätze“, Sachkonto 097001 „Zugang Anlagen im Bau Tiefbau“, Investitionsnummer 07-00379 (Errichtung Unterflur-Glascontainer), welche im Entwurf des Haushaltes 2022 neu angemeldet wurden.

In Vertretung

Rainer Gleß
Technischer Beigeordneter

Die Maßnahme
☐ hat keine finanziellen Auswirkungen / ist haushaltsneutral
☒ hat finanzielle Auswirkungen

Der Gesamtaufwand / Die Gesamtauszahlungen (bei Investitionen) beziffert/beziffern sich auf 2.372.130 €.

☒ Mittel stehen hierfür unter der Investitionsnummer 07-00283 im Teilergebnisplan zur Verfügung.

☒ Die Haushaltsermächtigung reicht nicht aus. Die Bewilligung von
☐über- oder außerplanmäßigem Aufwand ist erforderlich.
☒über- oder außerplanmäßigen Auszahlungen ist erforderlich (bei Investitionen).

Zur Finanzierung wurden bereits 2.361.350 € veranschlagt; insgesamt sind 2.372.130 € bereitzustellen. Davon entfallen 207.300 € auf das laufende Haushaltsjahr.

☒ Bei der Maßnahme wurden inklusionsrelevante Aspekte berücksichtigt.
☐ Die Maßnahme hat keine Auswirkungen auf die Inklusion.